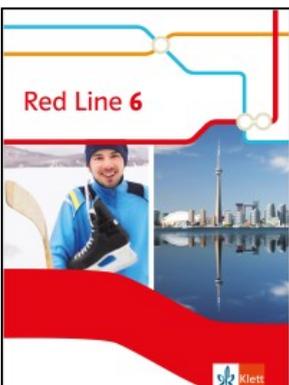
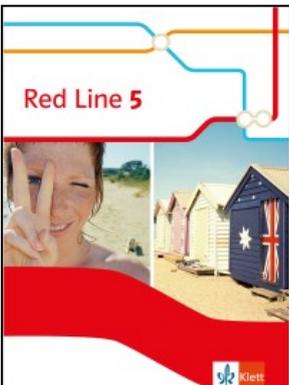
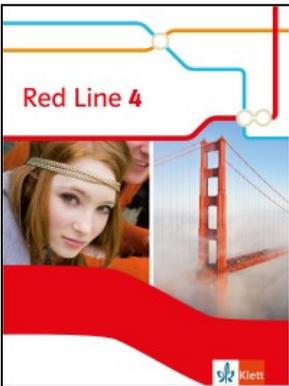
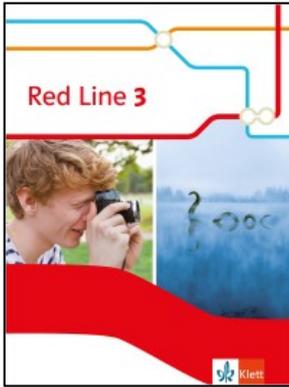


Red Line 3-6

Abgleich mit dem Kernlehrplan (ab 1.8.2021)
für die Realschule in Nordrhein-Westfalen

Kompetenzerwartungen am Ende der
Sekundarstufe 1



Funktionale kommunikative Kompetenzen

Hörverstehen und Hör-Sehverstehen

Die Schülerinnen und Schüler können Äußerungen sowie auch längere Hör- bzw. Hörsehtexte verstehen, wenn in leicht verständlichen Aussprachevarianten gesprochen wird.	Seite/Übung bzw. Seite
Sie können	
dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen,	u. a. RL 3: 13/5, 38/4 RL 4: 19/3, 55/4, 95/2, 124/4 RL 5: 9/2, 29/3 RL 6: 18/6, 37/5
längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen,	u. a. RL 3: 9/2, 55/4, 75/3 RL 4: 13/3, 33/3, 75/3 RL 5: 17/5, 29/3, 31/5, 49/3, 142 RL 6: 11/3, 25/2, 51/3
wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren.	u. a. RL 3: 25/3 RL 4: 39/5, 94-95/ <i>Communication skills</i>

Leseverstehen

Die Schülerinnen und Schüler können komplexere Texte in der Regel verstehen.	Seite/Übung bzw. Seite
Sie können	
komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen,	u. a. RL 3: 15/10, 26-27, 73, 138-139 RL 4: 26-27, 90-91, 145 RL 5: 102-125 (Test practice) RL 6: 82-111 (Test practice)
Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen,	u. a. RL 3: 22/3-4, 42/3, 64/3-4 RL 4: 24/1, 64/4 RL 5: 20/3, 61/4, 78/3-4 RL 6: 43/5-6, 44/1, 62/3
Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen.	u. a. RL 3: 22/5, 104/5 RL 4: 58, 106-107, 146-153 RL 5: 20-21, 61/5, 79/5b RL 6: 63/5, 64/1, 118/1

Sprechen: an Gesprächen teilnehmen

Die Schülerinnen und Schüler können mündliche Kommunikationssituationen in der Regel situationsangemessen und adressatengerecht bewältigen.	Seite/Übung bzw. Seite
Sie können	
am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen,	u. a. RL 3: 19/8, 20/1, 42/1, 62/1

	RL 4: 22/1, 42/1, 62/1 RL 5: 9/3, 13/5, 20/1, 58/1, 78/1 RL 6: 20/1, 40/1, 53/4, 65/1
Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten,	u. a. RL 3: 19/8 RL 4: 55/6, 94-95/ <i>Communication skills</i> RL 5: 24-25, 162-163 RL 6: 58/7, 158-159
auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen,	u. a. RL 3: 14/8, 41/9 RL 4: 37/10 RL 5: 17/4, 23/3, 35/3 RL 6: 64/2, 65/1
sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen.	u. a. RL 3: 15/10, 83/10, 101/4 RL 4: 57/10, 61/10, 68-69/(Task) A talk show RL 5: 72/8, 81/3 RL 6: 45/3, 58/7

Sprechen: zusammenhängendes Sprechen

Die Schülerinnen und Schüler können zu vertrauten Themen in der Regel zusammenhängend, situationsangemessen und adressatengerecht sprechen.	Seite/Übung bzw. Seite
Sie können	
Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen,	u. a. RL 3: 46-47/(Task) A photo story, 168 (1-minute-presentation) RL 4: 50-51/ <i>Presentation skills</i> RL 5: 82-83/(Task) A slide show RL 6: 26-27/(Task) A slide show
Inhalte von umfangreicheren Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben,	u. a. RL 3: 16/2, 104/4 RL 4: 23/5b, 35/3, 5, 43/4, 51/ <i>Presentation skills</i> , 103/4 RL 5: 21/5, 54/2, 85/1, 143, 82-83/(Task) A slide show RL 6: 37/2, 63/5, 26-27/(Task) A slide show
notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen,	u. a. RL 3: 37/11, 46-47/(Task) A photo story, 105/6a (1-minute-presentation) RL 4: 35/5, 50-51/ <i>Presentation skills</i> , 101/9 RL 5: 37/8, 82-83/(Task) A slide show RL 6: 26-27/(Task) A slide show
Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen.	RL 4: 54, 57/ <i>Reading skills</i> , 65/6b, 171 (Dramatic reading), 174 (Read and look up)

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können auch längere zusammenhängende Texte in der Regel intentions- und adressatengerecht verfassen.	Seite/Übung bzw. Seite
Sie können	
ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen,	u. a. RL 3: 50-51/ <i>Writing skills</i> , 77/6, 88-89/(Task) A newspaper report RL 4: 37/11, 72-73/ <i>Writing skills</i> , 107/6 RL 5: 19/9, 40/3, 43/3 RL 6: 19/9, 22/4, 25/3
kreativ gestaltend auch mehrfach kodierte Texte verfassen,	u. a. RL 3: 26/27/(Task) A film project, 46-47/(Task) A photo story, 85/5 RL 4: 26-27/(Task) A city profile, 45/3 RL 5: 41/4b, 57/9, 61/5b, 158/ <i>Writing a story</i> RL 6: 66-67/(Task) A reading, 154/ <i>Writing a story</i>
Arbeits-/Lernprozesse schriftlich planen und begleiten sowie Arbeitsergebnisse detailliert festhalten,	u. a. RL 3: 88-89/(Task) A newspaper report, 108-109/(Task) A quiz RL 4: 111/ <i>Step 5</i> (checklist), 116 RL 5: 33/10, 44-45/(Task) A short essay, 139/ <i>Collecting and structuring ideas</i> RL 6: 46-47/(Task) A project, 135/ <i>Collecting and structuring ideas</i>
Texte mit Blick auf die Mitteilungsabsicht und den Adressaten auch kollaborativ und auch mithilfe digitaler Werkzeuge verfassen.	u. a. RL 3: 65/5b, 46-47/(Task) A photo story, 68-69/(Task) An advert, 88-89/(Task) A newspaper report RL 4: 26-27/(Task) A city profile, 79/9 RL 5: 44-45/(Task) A short essay, 57/9, 73/10 RL 6: 46-47/(Task) A project

Sprachmittlung

Die Schülerinnen und Schüler können in zweisprachigen Kommunikationssituationen auf der Basis ihrer interkulturellen Kompetenz wesentliche Inhalte auch längerer Äußerungen und Texte in der jeweils anderen Sprache mündlich und schriftlich sinngemäß für einen bestimmten Zweck wiedergeben.	Seite/Übung bzw. Seite
Sie können	
auch in komplexeren Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen,	u. a. RL 3: 66, 86 RL 4: 44/2, 105/10 RL 5: 42, 62 RL 6: 64, 98, 104
in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten, auch aus medial vermittelten, sinngemäß übertragen,	u. a. RL 3: 24, 44, 66 RL 4: 24, 44, 88

	RL 5: 22, 80, 118 RL 6: 24, 86
gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern.	u. a. RL 3: 66, 86 RL 4: 66, 108 RL 5: 62, 167 RL 6: 24, 44, 163

Verfügen über sprachliche Mittel

Sprachliche Mittel haben grundsätzlich dienende Funktion, die gelingende Kommunikation steht im Vordergrund.

Die Schülerinnen und Schüler können ein erweitertes Grundinventar sprachlicher Mittel funktional einsetzen. Dabei ggf. auftretende sprachliche Normabweichungen beeinträchtigen die Kommunikation in der Regel nicht.

Wortschatz

Die Schülerinnen und Schüler können einen erweiterten Wortschatz produktiv und einen differenzierten Wortschatz rezeptiv nutzen.	Seite/Übung bzw. Seite
Sie können	
<i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden,	u. a. (intensiv behandelt in RL 1 und RL 2) RL 3: alle Arbeitsaufträge, 210 RL 4: alle Arbeitsaufträge, 218 RL 5: alle Arbeitsaufträge, 209 RL 6: alle Arbeitsaufträge, 198
einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden,	u. a. RL 3: Word banks: 182, 189, 196 RL 4: Word banks: 185, 193, 201 RL 5: Word banks: 190, 196, 201 RL 6: Word banks: 184, 190, 196
grundlegende lexikalische Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch beachten,	u. a. RL 4: 15/ <i>Culture</i> (Sprecher und Sprecherinnen auf der Audio-CD), Auszeichnung amerikanischer Schreibungen/Begriffe in der Wörterliste
einen Wortschatz zur Beschreibung einfacher sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden.	u. a. RL 3: 50-51/ <i>Writing skills</i> , 73/ <i>Dictionary skills</i> RL 4: 72-73/ <i>Writing skills</i> RL 5: 44-45/(Task) A short essay, 64-65/(Task) A speech, 82-83/(Task) A slide show, 184 (Wortbildung und Wortschließung) RL 6: 26-27/(Task) A slide show, 46-47/(Task) A project

Grammatik

Die Schülerinnen und Schüler können ein erweitertes grammatisches Inventar für die Textrezeption und die Realisierung von Sprech- und Schreibabsichten weitgehend sicher nutzen.	Seite/Übung bzw. Seite
Sie können	

Sachverhalte sowie Dauer, Zeitpunkt, Wiederholung, Abfolge von Handlungen ausdrücken,	u. a. RL 3: 14-15 (simple present), 18-19 (simple past), 40-41 (present perfect), 98 (simple present or present progressive), 152, 153, 156 RL 4: 20/6-7, 21/8 (simple past, past perfect), 78 (simple present, present progressive), 156, 157, 164, 166 RL 5: 36-37 (past progressive), 172, 174 RL 6: 14-15 (present tenses), 54-55 (past tenses)
komplexere Sachverhalte in Satzgefügen formulieren sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen,	u. a. RL 3: 56-57, 59/4b, 78-79 RL 4: 35/ <i>Speaking skills</i> , 37/11, 40 RL 5: 32-33, 171 RL 6: 34-35, 59/8, 167, 171
Verbote, Erlaubnis, Zugeständnisse, Aufforderungen, Ratschläge, Verpflichtungen, Bereitschaft, Wahrscheinlichkeit und Gewohnheit ausdrücken,	RL 3: 79/11 (Ratschläge), 98 (Gewohnheit), 102-103 (Verbote/Erlaubnis), 166 (Verpflichtungen), 209 (Aufforderungen) RL 4: 36/7-8, 37/9-10, 158 (Verbote/Erlaubnis und Verpflichtungen), RL 6: 55/10 (Ratschläge), 34-35, 59/8, 165 (Gewohnheit), 167, 171 (Wahrscheinlichkeit)
weitere Möglichkeiten einsetzen, um zeitliche Bezüge auszudrücken,	u. a. RL 3: 61/7, 159 RL 4: 35/ <i>Speaking skills</i> RL 5: 77/6, 178, 179 RL 6: 154
Handlungen und Ereignisse aktivisch und passivisch darstellen,	u. a. RL 4: 100/5-7, 101/8, 167 RL 5: 56/6-7, 57/8, 175 RL 6: 38-39, 168
Beziehungen innerhalb eines Satzes ausdrücken und Zusatzinformationen geben,	u. a. RL 3: 56-57, 157, 82-83, 162 RL 4: 35/ <i>Speaking skills</i> , 37/11, 40 RL 5: 32-33, 171
Handlungen vergleichen und näher beschreiben,	u. a. RL 3: 82-83, 162 RL 5: 18-19, 170
Bedingungen und Bezüge darstellen,	u. a. RL 3: 60-61, 160, 78-79, 161, 82-83, 162 RL 4: 40/8-9, 159 RL 5: 18-19, 170 RL 6: 59, 171
Aussagen vermittelt wiedergeben.	u. a. RL 3: 66/1, 86/1, 106/1 RL 4: 24, 44/2, 108/1 RL 5: 42, 62, 72-73, 176-177 RL 6: 64, 98, 104
Fachliche Konkretisierungen – reflexive pronouns, each other; prop word 'one' – adjectives vs adverbs (manner); adverbs of degree	u. a. RL 3: 36-37, 155 (adjectives vs

<ul style="list-style-type: none"> - modal auxiliaries: needn't, may/must not, shall, should, would, might, used to, substitutes for modal auxiliaries - past progressive, past perfect - ways of talking about the future - active vs passive voice - direct speech, reported speech - relative clauses (defining, non-defining), contact clause - adverbial clauses: place/direction, contrast, concession, comparison - conditional sentences (types 2 and 3) - gerund - participle and infinitive clauses 	<p>adverbs), 56-57, 157 (relative clauses) 60-61/160 (conditional sentences type 1), 78-79, 161 (conditional sentences type 2), 102-103, 166 (modal auxiliaries), 154 (reflexive pronouns), 58, 158 (gerund), 14-15 (simple present), 18-19 (simple past), 98 (simple present or present progressive), 152, 153, 58, 158 (gerund)</p> <p>RL 4: 36-37/7-10, 158 (substitutes for modal auxiliaries), 100-101/5-8, 167 (passive voice), 41/10, 160 (prop word 'one'), 104-105/7-9, 168-169 (reported speech), 20/6-7, 21/8 (simple past, past perfect), 78 (simple present, present progressive), 156, 157, 164, 166, 100/5-7, 101/8, 167 (active vs passive voice), 104/7-8, 105/9, 168, 169 (direct speech, reported speech)</p> <p>RL 5: 32-33, 171 (relative clauses, contact clause), 36-37 (past progressive), 172, 174, 77/6, 178, 179 (future tenses), 56/6-7, 57/8, 175 (active vs. passive voice), 72-73, 176, 177 (direct speech, reported speech with backshift)</p> <p>RL 6: 14-15 (present tenses), 54-55 (past tenses), 38-39, 168 (active vs. passive voice), 59/8, 171 (conditional sentences type 3)</p>
---	---

Aussprache und Intonation

Die Schülerinnen und Schüler können sich auf ein erweitertes Repertoire an Aussprache- und Intonationsmustern stützen und dieses ihren Hör- und Sprechabsichten entsprechend in der Regel korrekt anwenden, wobei ein fremder Akzent wahrnehmbar sein kann.	Seite/Übung bzw. Seite
Sie können	
ihr erweitertes Repertoire an Aussprache- und Intonationsmustern beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen,	u. a. In allen Wörterlisten und Annotationen ist die Lautschrift angegeben RL 3: 35/7, 55/6 RL 4: 55/5 RL 6: 13/6
die Wörter ihres erweiterten Wortschatzes aussprechen,	u. a. RL 3: 55/6 RL 4: 97/3 RL 6: 13/6
in Aussagen, Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplicationen weitgehend angemessen realisieren,	u. a. Alle Audio-CDs sind von Muttersprachlern und Muttersprachlerinnen gesprochen. RL 4: 55/5, 171 (Dramatic reading)
gängige Aussprachevarianten des britischen und amerikanischen Englisch erkennen und verstehen,	u. a. RL 3: 9/2 (Varianten britisches Englisch) RL 4: USA zentrales Thema des

	Buches, alle Sprecher und Sprecherinnen der Audio-CD sind amerikanische Muttersprachler und Muttersprachlerinnen.
weitere gängige Aussprachevarietäten weitgehend verstehen.	u. a. RL 5: Themen des Buches: Australien, Karibik, Südafrika, Hong Kong, alle Sprecher und Sprecherinnen der Audio-CD sind Muttersprachler und Muttersprachlerinnen. RL 6: Themen des Buches: Kanada, Indien, Neuseeland, alle Sprecher und Sprecherinnen der Audio-CD sind Muttersprachler und Muttersprachlerinnen.
Fachliche Konkretisierungen – Vokale in unbetonten Silben – Aussprache an Wortgrenzen, <i>linking r</i> – Regelmäßigkeiten im Ablautsystem der <i>irregular verbs</i> – emphatische Betonung, Variationen der Satzmelodie zum Ausdruck von Zweifel, Skepsis und Ironie – Lautschrift: Diphthonge (rezeptiv), Hauptakzent (rezeptiv) – eine weitere Varietät des Englischen (rezeptiv)	u. a. RL 3: 35/7 RL 4: 54 RL 5: 210-212 RL 6: 199-201 Auf den Audio-CDs hören die Lernenden britische, amerikanische, australische ... Muttersprachlerinnen und Muttersprachler.

Orthografie

Die Schülerinnen und Schüler können in der Regel orthografisch korrekt schreiben.	Seite/Übung bzw. Seite
Sie können	
ein erweitertes Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden,	u. a. RL 4: 177 (Checklist Rechtschreibung) RL 5: 148-149/ <i>Writing and checking a text</i> , 184 (Wortbildung und Worterschließung) RL 6: 144-145/ <i>Writing and checking a text</i>
die Wörter ihres erweiterten Wortschatzes schreiben,	u. a. RL 3: 13/4, 37/10, Vokabeltraining aktiv RL 4: 36/8, 59/5, Vokabeltraining aktiv RL 5: 10/1, 16/2, 23/1, Vokabeltraining aktiv RL 6: 23/5, 46/ <i>Step 1</i> , Vokabeltraining aktiv
grundlegende orthografische Unterschiede des britischen und amerikanischen Englisch erkennen und beachten.	Auf unterschiedliche Schreibweisen wird in den Wörterlisten hingewiesen.
Fachliche Konkretisierungen – geläufige Abkürzungen in Textnachrichten – Kommagebrauch bei Adverbialen, Adverbialsätzen und Relativsätzen – Komma und Punkt in Zahlen – Anführungszeichen bei direkter Rede	u.a. RL 3: 56-57, 157 RL 4: 104/7, 105/9, 168-169 RL 5: 152-153

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können in interkulturellen Kommunikationssituationen sowohl in direkten persönlichen Begegnungen als auch im Umgang mit englischsprachigen Texten und Medien in der Regel angemessen handeln. Sie können wesentliche kulturell geprägte Sachverhalte und Situationen verstehen und relevante kulturelle Konventionen und Unterschiede in ihrem interkulturellen Handeln respektvoll und geschlechtersensibel sowie weitgehend sicher berücksichtigen.

	Seite/Übung bzw. Seite
<p>Soziokulturelles Orientierungswissen: Sie können auf ein erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich, in den USA und einem weiteren anglophonen Land zurückgreifen.</p>	<p>u. a. RL 3: 19/9 (Culture), 38, 132-137 RL 4: 24, 44 RL 5: 12 RL 6: 10-11</p>
<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: Sie können sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt kritisch-reflektiert bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen,</p>	<p>u. a. RL 3: 134-135 RL 4: 101/9, 106/1, 146-149 RL 5: 12, 34 RL 6: 64</p>
<p>eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch und aus Gender-Perspektive – in Frage stellen.</p>	<p>RL 3: 24, 67/1 RL 4: 37/11, 101/9, 108, 146-149 RL 5: 12, 34 RL 6: 64</p>
<p>Interkulturelles Verstehen und Handeln: Sie können (inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und Vorurteile erläutern sowie kritisch hinterfragen,</p>	<p>u. a. RL 4: 42/1, 106-107 RL 5: 34 RL 6: 118-119</p>
<p>sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln,</p>	<p>u. a. RL 3: 16, 20-22, 76 RL 4: 106-107, 108, 146-149 RL 5: 12, 34 RL 6: 64</p>
<p>in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und daraus potenziell resultierende Konflikte weitgehend auflösen,</p>	<p>u. a. RL 3: 15/10, 83/10/<i>Speaking skills</i> RL 4: 55/<i>Culture</i>, 103/<i>Speaking skills</i>, 106/1, 161 RL 5: 12, 15/9, 24-25/(Task) A job interview, 50-51, 162-163 RL 6: 29, 64, 158-159</p>
<p>sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzend austauschen, erforderlichenfalls aber auch kritisch-distanzierend diskutieren.</p>	<p>In Büchern nicht abbildbar</p>
<p>Fachliche Konkretisierungen – persönliche Lebensgestaltung: Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Lernen und Arbeiten, Nutzungsweisen digitaler Medien, Umweltschutz, Lebensstile in der <i>peer group</i>, Jugendkulturen, Liebe und Freundschaften – Ausbildung/Schule: exemplarische Einblicke in Schulsystem und Schulalltag in einem weiteren anglophonen Land, schulisches Lernen im digitalen, globalisierten Zeitalter, Schüleraustausch – Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich, in den USA und in einem weiteren anglophonen Land (geografische, wirtschaftlich-technologische, kulturelle, soziale und politische Aspekte); Migration und</p>	<p>u. a. Persönliche Lebensgestaltung RL 3: 16, 32-33, 76 RL 4: 38, 42-43, 50 RL 5: 10-11, 20-21, 34, 70 RL 6: 16-17, 24, 52 Ausbildung/Schule</p>

<p>Mobilität in der globalisierten Welt; Bedeutung digitaler Medien für den Einzelnen und die Gesellschaft; Werbung, Konsum und Verbraucherschutz; gesellschaftliches Engagement; Demokratie und Menschenrechte – Berufsorientierung: Schülerjobs, Praktika, Berufe im digitalen Zeitalter, Bewerbungssituationen</p>	<p>RL 4: 35/5, 36/7, 42-43</p> <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben RL 3: 32-33, 34, 94-95, 104-105 RL 4: 12-13, 22-23, 36/7, 54 RL 5: 20-21, 62, 66-67, 78-79 RL 6: 16-17, 50-51</p> <p>Berufsorientierung RL 4: 89 RL 5: 16, 19/9, 24-25/(Task) A job interview, 152 RL 6: 32, 35/11, 36, 148</p>
--	---

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler erwerben Text- und Medienkompetenz in exemplarischer und kritischer Auseinandersetzung mit einem repräsentativen und geschlechtersensibel ausgewählten Spektrum soziokulturell relevanter Texte.

<p>Die Schülerinnen und Schüler können in der Regel ein grundlegendes Methodenrepertoire der Rezeption und Produktion von Texten und Medien anwenden. Dabei berücksichtigen sie wesentliche Aspekte der Kommunikationssituation und typische Textsortenmerkmale. Analoge und digitale Medien setzen sie in der Regel funktional ein.</p>	<p>Seite/Übung bzw. Seite</p>
<p>Sie können</p>	
<p>unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen,</p>	<p>u. a. RL 3: 31/<i>Reading skills</i>, 43/<i>Reading skills</i>, 73/<i>Dictionary skills</i> RL 4: 72-73/<i>Writing skills</i>, 106/3-5 RL 5: 21/<i>Reading skills</i>, 146/<i>Analysing texts</i>, 154/<i>Writing a book or film review</i> RL 6: 142/<i>Analysing texts</i></p>
<p>eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern,</p>	<p>u. a. RL 3: 51/3 RL 4: 46-47/(Task) A speech, 90-91/(Task) A blog RL 5: 154/<i>Writing a book or film review</i> RL 6: 151/<i>Writing a report</i>, 152/<i>Writing an argumentative essay</i>, 156/<i>Text-based writing</i></p>
<p>Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten,</p>	<p>u. a. RL 3: 30-31/<i>Reading skills</i>, 65/5, 85/5, 105/6 RL 4: 24/2, 26-27/(Task) A city profile, 31/<i>Internet research skills</i> RL 5: 146/<i>Analysing texts</i> RL 6: 142/<i>Analysing texts</i></p>
<p>in Texten und Medien vermittelte Absichten herausarbeiten,</p>	<p>u. a. RL 3: 68-69/(Task) An advert, 104-105 RL 4: 84-85, 106/5 RL 5: 146/<i>Analysing texts</i>, 154/<i>Writing a book or film review</i> RL 6: 142/<i>Analysing texts</i></p>
<p>grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen,</p>	<p>u. a. RL 3: 68-69/(Task) An advert RL 4: 42/3a, 64/3 RL 5: 146/<i>Analysing texts</i>, 154/<i>Writing</i></p>

	<p><i>a book or film review</i> RL 6: 42/<i>Reading skills</i>, 142/<i>Analysing texts</i></p>
Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen adressatengerecht gestalten und präsentieren,	<p>u. a. RL 3: 26-27/(Task) A film project RL 4: 26-27/(Task) A city profile RL 5: 82-83/(Task) A slide show RL 6: 26-27/(Task) A slide show</p>
unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren digitale Texte und Medienprodukte erstellen,	<p>RL 3: 26-27/(Task) A film project, 46-47/(Task) A photo story, 68-69/(Task) An advert, 88-89/(Task) A newspaper report RL 4: 26-27/(Task) A city profile, 68-69/(Task) A talk show RL 5: 82-83/(Task) A slide show RL 6: 26-27/(Task) A slide show, 154/<i>Writing a story</i></p>
unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden.	<p>u. a. RL 3: 45/3, 67/<i>Viewing skills</i> RL 4: 25/<i>Viewing skills</i>, 45/<i>Viewing skills</i> RL 5: 63/<i>Viewing skills</i>, 81/<i>Viewing skills</i> RL 6: 25/<i>Viewing skills</i>, 45/<i>Viewing skills</i></p>
<p>Fachliche Konkretisierungen adaptierte sowie authentische Texte, Lesetexte, Hör-/Hörsehtexte, mehrfach kodierte Texte</p> <p>Ausgangstexte – Sach- und Gebrauchstexte: informierende und argumentative Texte, Kommentare; Interviews, Reden; formelle Briefe und E-Mails; Zeitungs- und Zeitschriftenartikel, <i>social media posts</i>; Werbeanzeigen, Diagramme; Audio- und Videoclips – literarische Texte: narrative Texte, Auszüge aus einer <i>graphic novel</i>; lyrische Texte, Cartoons, Audio- und Videoclips</p> <p>Zieltexte – Sach- und Gebrauchstexte: Interviews; Zusammenfassungen, Stellungnahmen; Bewerbungen, Lebensläufe, Vorstellungsgespräche; formelle Briefe und E-Mails, <i>social media posts</i>; digital gestützte Präsentationen; Videoclips – literarische Texte: narrative und szenische Texte; Audio- und Videoclips</p>	<p>Ausgangstexte Sach- und Gebrauchstexte u. a. RL 3: 68-69/(Task) An advert, 79/11a (E-Mail) RL 4: 18 (Interview), 22-23 (informierender Text), 80 (Blog), 94-95/<i>Communication skills</i> (Interview) RL 5: 16 (formelle E-Mail), 70 (Online-Magazin) RL 6: 16, 143 (Diagramme)</p> <p>Literarische Texte u. a. RL 3: 62-65/Caroon, 142-145 (narrativer Text) RL 4: 150-153 (narrativer Text) RL 5: 58-60 (narrativer Text), 126 (Lyrik) RL 6: 123-127 (szenischer Text)</p> <p>Zieltexte Sach- und Gebrauchstexte u. a. RL 3: 43/4a (Sound diary), 79/11b (E-Mail), 88-89/(Task) A newspaper report, 103/10 (E-Mail) RL 4: 65/6a (Zusammenfassung), 79/9 (Anzeige), 90-91/(Task) A blog RL 5: 19/9 (Bewerbung), 57/9</p>

	<p>(magazine article), 73/10 (Online-Kommentar), 82-83/(Task) A slide show RL 6: 26-27/(Task) A slide show</p> <p>Literarische Texte: RL 3: 26/27/(Task) A film project, 105/6b (Lyrik) RL 5: 33/10 (fiktive Geschichte)</p>
--	--

Sprachlernkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können auf der Grundlage ihres bisher erreichten Mehrsprachigkeitsprofils ihre sprachlichen Kompetenzen weitgehend selbstständig erweitern. Dabei nutzen sie ein gefestigtes Repertoire grundlegender Strategien des individuellen und kooperativen Sprachenlernens.	Seite/Übung bzw. Seite
--	------------------------

Sie können	
unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen,	<p>u. a. RL 3: 13/4, 17/4, 59/3, 116/5, word banks RL 4: 15/4, 35/4, 59/5, word banks, 176 (Vocabulary tips) RL 5: 13/4, 17/3, word banks, 184 (Vocabulary tips/Wortbildung und Wortschließung) RL 6: 13/4, word banks, 176 (Vocabulary tips)</p>
in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren und Hypothesen zur Regelbildung aufstellen,	<p>u. a. RL 3: 56, 78, 102 (Language detectives) RL 4: 41, 100, 104 (Language detectives) RL 5: 36, 72 (Language detectives) RL 6: 38, 59 (Language detectives)</p>
durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz gezielt festigen und erweitern,	<p>u. a. RL 3: 15/10, 61/9, 83/10 RL 4: 41/11, 55/6, 61/10, 68-69/(Task) A talk show RL 5: 24-25/(Task) A job interview, 77/7 RL 6: 35/11, 39/10, 55/10</p>
Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining selbstständig bearbeiten,	<p>u. a. RL 3: 152-166 (Test yourself), Klassenarbeitstraining aktiv RL 4: 156-169 (Test yourself), Klassenarbeitstraining aktiv RL 5: 102-125 (Test practice), Klassenarbeitstraining aktiv RL 6: 82-111 (Test practice), Klassenarbeitstraining aktiv</p>
auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen,	<p>u. a. RL 3: 73 (Hinweis Online-Wörterbücher) RL 4: 26-27 (Task) A city profile, 177 RL 5: 141 (Hinweis Online-Wörterbücher), 148-149 (Hinweis</p>

	<p>Textverarbeitungsprogramm) RL 6: 67/<i>Writing skills</i>, 137 (Hinweis Online-Wörterbücher), 144-145 (Hinweis Textverarbeitungsprogramm)</p>
<p>den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen und kontrollieren, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten.</p>	<p>u. a. RL 3: 152-166 (Test yourself), 167 (Lösungen) RL 4: 156-169 (Test yourself), 303 (Lösungen) RL 5: 102-125 (Test practice), 148-149 (Hinweis persönliche Fehlerliste) RL 6: 67/<i>Writing skills</i> (Evaluation), 82-111 (Test practice), 144-145 (Hinweis persönliche Fehlerliste) Die Workbooks bieten am Ende jeder Übung ein Feld zur Bewertung, wie schwer den Lernenden die Übung gefallen ist. Außerdem können sie auf den Check-out-Seiten Punkte sammeln und ggf. mit den Step-by-step-Seiten das Wissen festigen.</p>
<p>Fachliche Konkretisierungen – Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation – Strategien zur Nutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher sowie grammatischer und methodischer Teile eines Lehrwerks – Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global, inferierend) – kritischer Umgang mit digitalen Übersetzungsprogrammen – Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten</p>	<p>Strategien zur Nutzung digitaler Medien ... u. a. RL 4: 30-31/<i>Internet research skills</i> RL 5: 141 (Hinweis Online-Wörterbücher), 148-149 (Hinweis Textverarbeitungsprogramm) RL 6: 13/<i>Speaking skills</i></p> <p>Strategien zur Nutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher ... u. a. RL 5: 141 (Hinweis Online-Wörterbücher) RL 6: 67/<i>Writing skills</i>, 137 (Hinweis Online-Wörterbücher)</p> <p>Texterschließungs- und Kompensationsstrategien ... RL 3: 31/<i>Reading skills</i>, 43/<i>Reading skills</i>, 73/<i>Dictionary skills</i> RL 4: 72-73/<i>Writing skills</i> RL 5: 21/<i>Reading skills</i>, 146/<i>Analysing texts</i> RL 6: 142/<i>Analysing texts</i></p> <p>Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten u. a. RL 3: 152-166 (Test yourself), 167 (Lösungen) RL 4: 156-196 (Test yourself), 303 (Lösungen) RL 5: 166 (Feedback erhalten) RL 6: 145 (Checkliste), 162 (Feedback erhalten)</p>

Sprachbewusstheit

<p>Die Schülerinnen und Schüler können grundlegende Einsichten in die Struktur und den Gebrauch der englischen Sprache sowie ihre Kenntnisse anderer Sprachen nutzen, um vertraute mündliche und schriftliche, analoge und digitale Kommunikationssituationen in der Regel sicher zu bewältigen.</p>	<p>Seite/Übung bzw. Seite</p>
<p>Sie können</p>	
<p>grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben,</p>	<p>u. a. RL 3: 56, 78, 102 (Language detectives) RL 4: 41, 100, 104 (Language detectives) RL 5: 36, 72 (Language detectives) RL 6: 38, 59 (Language detectives)</p>
<p>grundlegende Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen und beschreiben,</p>	<p>u. a. RL 4: 15 In den Wörterlisten werden auf unterschiedliche Lexeme/Schreibweisen hingewiesen.</p>
<p>im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen,</p>	<p>u. a. RL 5: 35/<i>Culture</i> Außerdem werden in den Wörterlisten ähnlich klingende Wörter im Russischen und Türkischen aufgeführt.</p>
<p>grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben,</p>	<p>u. a. RL 3: 9/<i>Culture</i>, 96/<i>Culture</i> RL 4: 55/<i>Culture</i>, 66/<i>Culture</i> RL 5: 35/<i>Culture</i>, 52 RL 6: 33/<i>Culture</i></p>
<p>das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise reflektieren,</p>	<p>u. a. RL 3: 46-47/(Task) A photo story (Step 6) RL 4: 90-91/(Task) A blog (Step 6) RL 5: 166 (Feedback erhalten) RL 6: 162 (Feedback erhalten)</p>
<p>ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch entsprechend den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen weitgehend zielführend steuern.</p>	<p>u. a. Materialkranz für alle Stufen: Klassenarbeitstraining aktiv, Vokabeltraining aktiv</p>